Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 53

Illustration: "Nämezi bitti Ihri Mütze-n-ab!" [...]
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

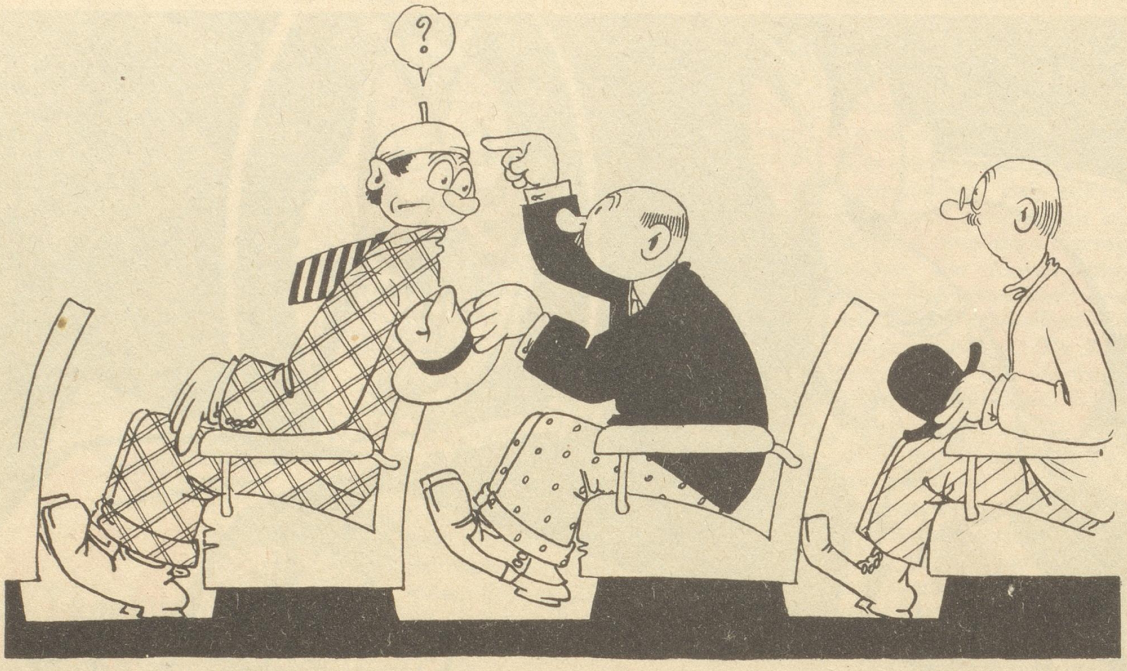
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

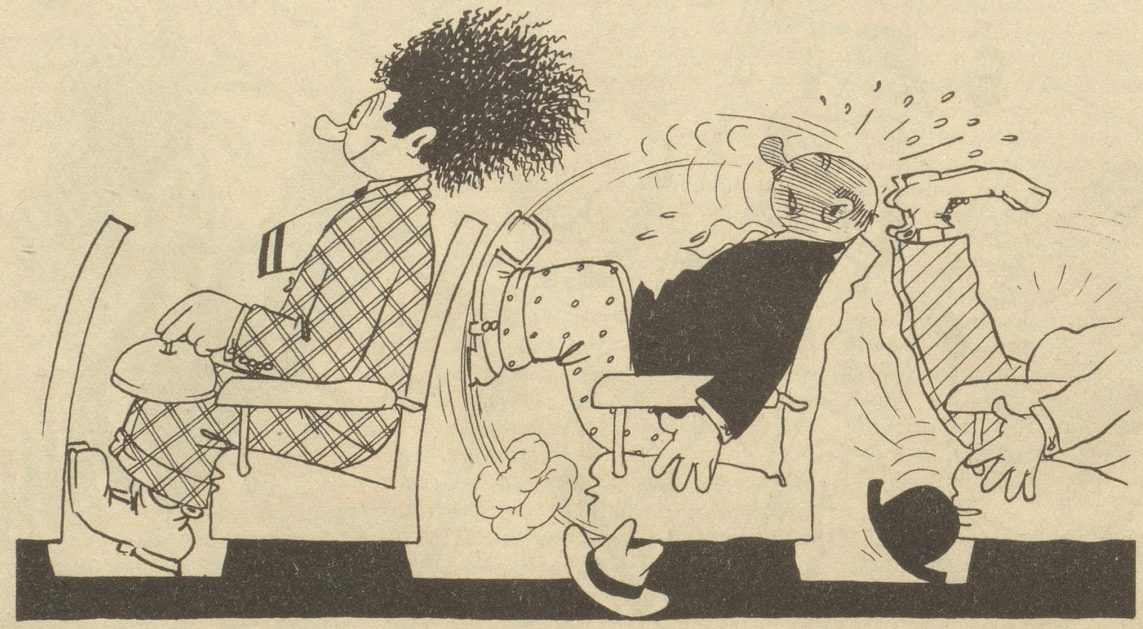
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



„Nämezi bitti Ihri Mütze-n-ab!"



„Gern!"

Lieber Nebi!

Hier ein Pendant zu Deiner etwas altersschwachen Topf-Geschichte «Das letzte Wort»:

Nasr Eddin Hodja lieh sich einen Topf aus und gab ihn später mit einem zweiten, kleinen, zurück. Auf die erstaunte Frage erklärte er, der Topf hätte inzwischen ein Junges bekommen, das natürlich dem Topfbesitzer gehöre. Dieser gab natürlich auf späteres Verlangen den großen Topf erneut mit Freude dem Hodja, der jedoch keine Miene mehr machte, ihn zurückzugeben. Auf Nachfrage erklärte er, der Topf sei gestorben. Wie ein Topf denn sterben könne, das sei doch Unsinn! Wieso, sagte der Hodja, du hast doch auch geglaubt, er habe ein Junges bekommen. K. K.

Aus einer Vereinsrede

«Bei dieser Resolution jubelte das Pfarrerherz und spitzte die Ohren ...» X.